

Bericht des Direktoriums

Dr. Stephan Fasshauer

Direktor bei der Deutschen Rentenversicherung Bund

Vertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 26. Juni 2019 in Bochum

RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz Beteiligte – von der Absicht zur Auszahlung



RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz

Verbesserungen für Versicherte und Rentner*innen

„Haltelinien“ für die Entwicklung von Beitragssatz & Rentenniveau bis 2025

- Sicherungsniveau vor Steuern auf 48% für eine „Standardrente“ nach 45 Jahren Durchschnittsverdienst
- Beitragssatzgarantie von max. 20% durch Sonderzahlungen & Zuschüsse des Bundes

Maßnahmen zur Verbesserung der Erwerbsminderungsrenten

- Ausweitung der Zurechnungszeit auf das 65. Lebensjahr + acht Monate (1.1.2019)
- weitere jährliche Verlängerung bis auf 67 Jahre bis zu einem Rentenbeginn 2031

Beitragsentlastung von Geringverdienern („Midi-Jobs“)

- für Arbeitnehmer*innen werden Beitragszahlung gemindert bei einem sv-pflichtigen Entgelt zwischen 450,01 € + 1.300 € (Übergangsbereich)
- trotzdem Erwerb einer Rentenanwartschaft entsprechend dem tatsächlich erzielten sv-pflichtigen Entgelt
- ab 01. Juli 2019

RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz

Verbesserungen für Versicherte und Rentner

Weiterer Ausbau der Kindererziehungszeiten (Mütterrente II)

- Verlängerung um 6 Monate auf 30 Monate bzw. pauschaler Rentenzuschlag für Bestandsrentner*innen von 0,5 EP
- gilt für die Erziehung von Kindern, die vor dem 01.01.1992 geboren sind
- erneut Finanzierung aus Beitragsmitteln der RV

RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz

Von der Absicht zur Verkündung

Bundespolitik

		28. Aug. 2018 Koalitions- ausschuss be- schließt Ände- rungen des Entwurfs		8. Nov. 2018 2./3.- Lesung Bundestag	
	13. Juli 2018 Referenten- entwurf des BMAS + Beginn Verbände- Anhörung (Anforderung Stellungnahmen)	29. Aug. 2018 Bundes- kabinett be- schließt Ge- setzentwurf (verändert)	12. Okt. 2018 1. Lesung Bundestag	23. Nov. 2018 2. Durchgang Bundesrat	
12. März 2018 Koalitions- vertrag			19. Okt. 2018 1. Durchgang Bundesrat	23. Nov. 2018 Unterschrift Bundespräsident	4. Dez. 2018 Verkündung



Verlängerte Kindererziehungszeiten – Mütterrente II

Von der Absicht zur Auszahlung

Bundespolitik

12. März 2018
Koalitionsvertrag

13. Juli 2018
Referentenentwurf
des BMAS
& Beginn Verbände-
Anhörung



Deutsche Rentenversicherung: Interne Vorbereitung

- Verbindungsbüro (DRV – Politik)
- Statistik & Finanzen
- Informationstechnologie
- Controlling
- Träger der DRV



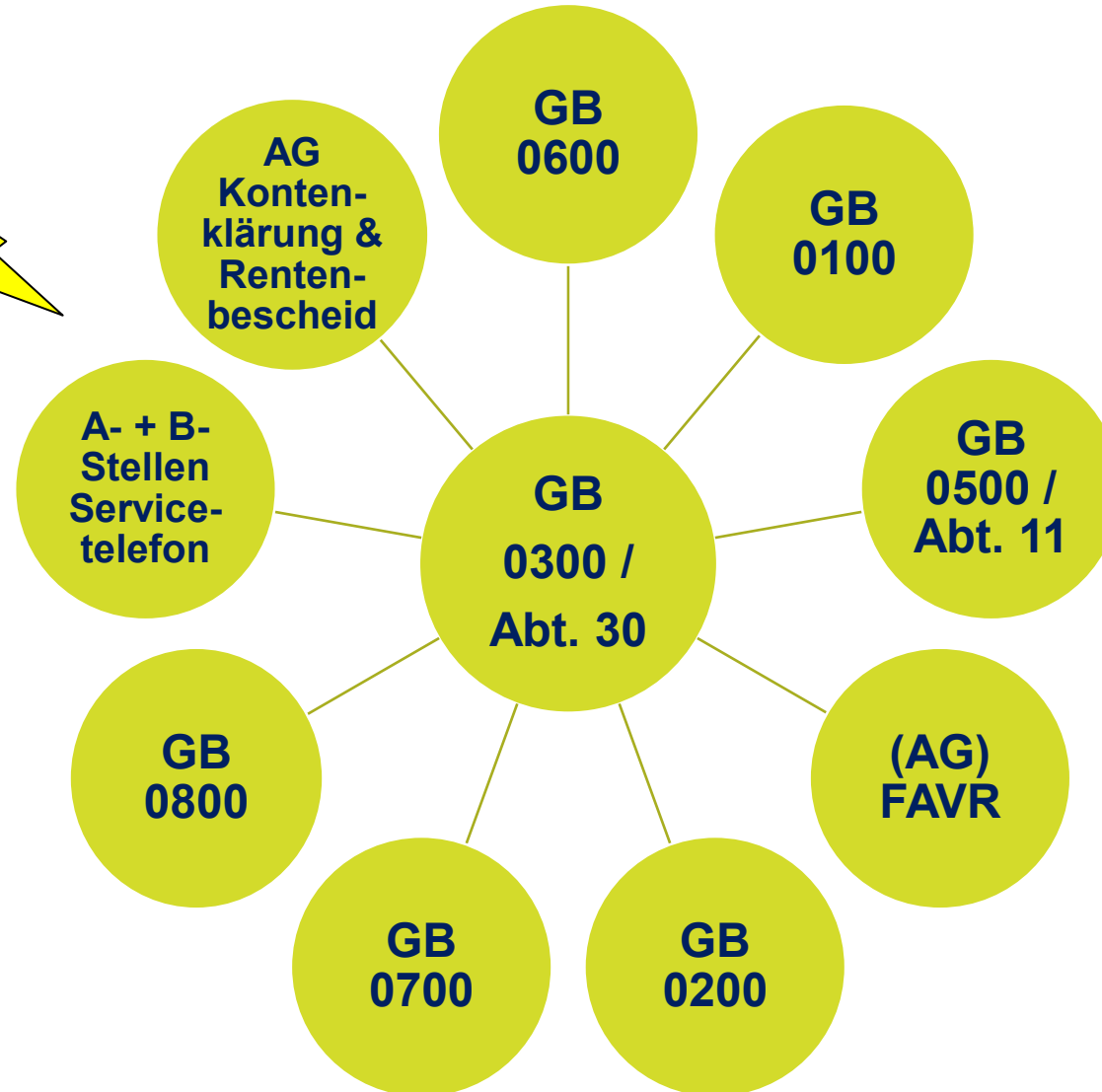
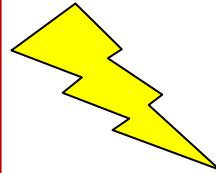
27. Juli 2018

- Stellungnahme der DRV Bund
- Schreiben an BM Heil

Verlängerte Kindererziehungszeiten – Mütterrente II

Von der Absicht zur Auszahlung

§
veränderter
Gesetzentwurf
29.08.2018
(6 Monate für
alle vor 1992
geb. Kinder
statt 12 Monate
bei mind. 3 vor
1992 geb.)



Verlängerte Kindererziehungszeiten – Mütterrente II

Von der Absicht zur Auszahlung

28. August 2018

**Koalitionsausschuss beschließt
Änderungen des Entwurfs**

29. August 2018

**Bundeskabinett beschließt
veränderten Gesetzentwurf**

12. Okt. 2018

1. Lesung BT

19. Okt. 2018

1. Durchgang BR



Interne Vorbereitungen & Abstimmungen:

- Statistik & Finanzen
- **AGFAVR**
- Informationstechnologie
- **Träger der DRV**
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation
- **Grundsatz**
- A- und B-Dienst
- **Selbstverwaltung**
- Personal
- **Controlling**



30. Okt. 2018
**Stellungnahme
der DRV Bund**

Verlängerte Kindererziehungszeiten – Mütterrente II

Von der Absicht zur Auszahlung

8. November 2018

2./3.- Lesung BT

23. November 2018

2. Durchgang BR

23. November 2018

Unterschrift BP

4. Dezember 2018

Verkündung

1. Januar 2019

Inkrafttreten



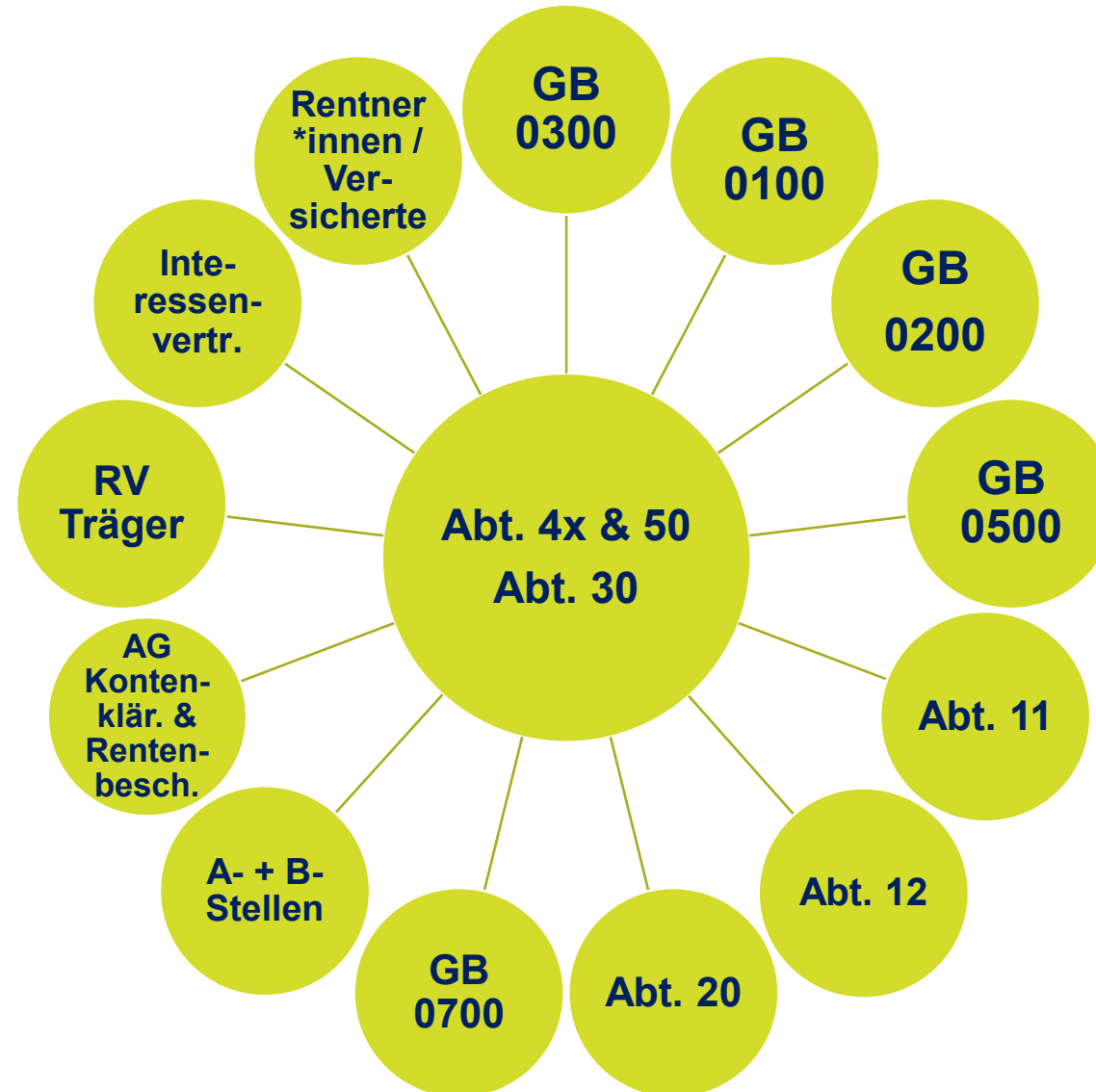
Interne Vorbereitungen & Umsetzung:

- Grundsatz
- A- und B-Dienst
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation
- Informationstechnologie
- Träger der DRV
- Widerspruchsstelle
- Leistungsabteilungen

Neurenten werden mit KEZ-Zuschlag berechnet

Verlängerte Kindererziehungszeiten – Mütterrente II

Von der Absicht zur Auszahlung – DRV Bund



Verlängerte Kindererziehungszeiten – Mütterrente II

Von der Absicht zur Auszahlung – DRV Bund

Maschinelle Berechnungsläufe in der DRV Bund für 5,05 Millionen Bestandsrenten

Rund 90.000 Vorlagefälle für die Sachbearbeiter*innen der Leistungsabteilungen



Umsetzung & Auszahlung:

- Informationstechnologie
- Druck- & Kuvertierbereich
- Grundsatz
- Leistungsabteilungen
- A- und B-Dienst
- Presse- und Öffentlichkeitarbeit / Kommunikation



Kundenzufriedenheit!

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Präsidentin der
Deutschen Rentenversicherung Bund
Frau Gundula Roßbach
Ruhrstraße 2
10709 Berlin

Hubertus Heil
Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
HAUSANSCHRIFT 11017 Berlin
TEL +49 30 18 527-2323
FAX +49 30 18 527-2328
E-MAIL ministerbuero@bmas.bund.de

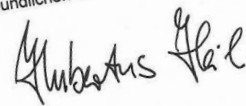
Berlin, 7. Juni 2019

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

im Januar dieses Jahres ist die erneute Verbesserung bei der Anrechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder, die sogenannte „Mütterrente II“, in Kraft getreten. Bereits jetzt konnte diese Maßnahme fast vollständig umgesetzt werden. Angesichts von gut 9,5 Millionen betroffenen Versichertenkonten ist dies zweifellos eine erhebliche Leistung, die nur mit dem großen Engagement sowie der ebenso großen Kompetenz und Erfahrung, welche die Arbeit der Deutschen Rentenversicherung auszeichnen, gelingen konnte.

Für diese Arbeit, Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz zur Umsetzung der „Mütterrente II“ sowie insgesamt des RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetzes möchte ich Ihnen als Präsidentin stellvertretend für das Direktorium der Deutschen Rentenversicherung Bund und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Deutschen Rentenversicherung herzlich danken. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass diese Verbesserungen und für das System der gesetzlichen Rentenversicherung so wichtigen Anpassungen zügig und erfolgreich zum Wohl der Versicherten sowie der Rentnerinnen und Rentner umgesetzt werden konnten. Ich bin mir sicher, dass ich auch in unserer weiteren Zusammenarbeit auf diesen Einsatz vertrauen kann.

Mit freundlichen Grüßen



**Dank des
Bundeministers
für unsere Arbeit!**

Bericht des Direktoriums

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 26. Juni 2019 in Bochum